

Vorankündigung zur Konferenz

WISSEN MACHT ZUKUNFT

Wissen wird immer mehr zu einem zentralen Faktor im Wettbewerb. Insbesondere für den Mittelstand, für KMUs und öffentliche Verwaltungen wird der effiziente Umgang mit Wissen immer wichtiger. Vor diesem Hintergrund möchte die Konferenz

"WISSEN MACHT ZUKUNFT" am 19./20. Juni 2007 im BMWI in Berlin

kleine und mittlere Unternehmen sowie öffentliche Verwaltungen über die Möglichkeiten und Potenziale von Wissensmanagementkonzepten bei der Lösung ihrer konkreten Probleme informieren und konkrete Unterstützungsangebote aufzeigen.

Hochrangige Referenten und Referentinnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden in den *Plenen* über aktuelle Trends des Wissensmanagements und deren Bedeutung für den Unternehmenserfolg diskutieren und Erfahrungen bei der erfolgreichen Nutzung von Konzepten und Werkzeugen des Wissensmanagements vorstellen.

In den *Diskussionsforen* werden erfahrene Praktiker über erfolgreiche Beispiele und Werkzeuge sprechen, die einen erfolgreichen Umgang mit dem Produktionsfaktor Wissen ermöglichen. Vertreter der vom BMWi geförderten Projekte aus den Programmen WissensMedia und "FIT für den Wissenswettbewerb" werden im Rahmen der Konferenz ihre Ergebnisse vorstellen.

Die Abendveranstaltung in den Räumen des Restaurants Käfer im Deutschen Bundestag (im historischen Reichstagsgebäude) bietet die Möglichkeit, die Erfahrungen des Tages auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Die Konferenz ist Bestandteil der Initiativen "WissensMedia" - Wissensmanagement in mittelständischen Unternehmen und öffentlicher Verwaltung und "Fit für den Wissenswettbewerb" des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi).

Es wird eine Teilnahmegebühr von 90,00 € erhoben.

Voranmeldungen bitte an: Frau Britta Tusk (tusk@sfs-dortmund.de)

Programmkomitee:

- Dr. Blaeser-Benfer, RKW
- Brandl, Ver.di-innotec
- Hermann, PT-DLR
- Prof. Howaldt, Sozialforschungsstelle Dortmund
- Dr. Isa Jahnke, Ruhr-Universität Bochum, IMTM
- Katenkamp, sfs
- Kohnert, PT-DLR
- Kunze, DIHK
- Liebich, BMWI
- Dr. Naujokat, AWV
- Prof. Pawlowsky, TU Chemnitz
- Rossgoderer, Unternehmer
- Szogs, Commerzbank
- M. Wilkesmann, ZfW Dortmund